



# Sammlung Theaterzettel

## Undine

**Langer, Ferdinand**

**1897-01-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Januar 1897.

47. Vorstellung im Abonnement B.

# UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Knapp. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

### Personen:

|                                                              |                |
|--------------------------------------------------------------|----------------|
| Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's                         | Frau Sorger.   |
| Ritter Hugo von Ringstetten                                  | Herr Krug.     |
| Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst                         | Herr Knapp.    |
| Tobias, ein alter Fischer                                    | Herr Starke.   |
| Martha, sein Weib                                            | Frau Seubert.  |
| Undine, ihre Pflgetochter                                    | Frl. Hübsch.   |
| Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf | Herr Döring.   |
| Zeit, Hugo's Schildknappe                                    | Herr Rüdiger.  |
| Hans, Kellermeister                                          | Herr Marx.     |
| Der Kanzler                                                  | Herr Eichrodt. |

Edele des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.  
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorse. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse. Der 3. u. 4. Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Im 2. Akt: **Pas sérieux.** Ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende vor  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Erl. — Beurlaubt: Frl. Heindl.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintritts-Preise:

|                                                           |  |                                                      |  |
|-----------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------|--|
| <b>Ganze Logen:</b>                                       |  | Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . . M. 3.50 per Platz. |  |
| Loge II. Rang . . . . . M. 2.50 per Platz                 |  | 2. u. 3. Reihe . . . . . " 3. — " "                  |  |
| <b>Einzelne Logenplätze:</b>                              |  | Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.50 " "        |  |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . " 6. — " "        |  | 2. u. 3. Reihe . . . . . " 1.50 " "                  |  |
| 2. 3. u. 4. Reihe . . . . . " 5.50 " "                    |  | Sperre im Parquet . . . . . " 4. — " "               |  |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . . " 4. — " "       |  | Stehplatz im Parquet . . . . . " 3. — " "            |  |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 3.50 " " |  | Parterre . . . . . " 2. — " "                        |  |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.50 " "      |  | Proszeniums-Loge III. Rang . . . . . " 1.50 " "      |  |
| 2. u. 3. Reihe . . . . . " 2. — " "                       |  | Gallerieloge . . . . . " 1. — " "                    |  |
|                                                           |  | Galerie . . . . . " —.50 " "                         |  |

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.**

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

|                                                                                                                                                                                 |                                               |                                                                               |                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Von Mannheim:</b>                                                                                                                                                            |                                               | <b>Von Ludwigshafen:</b>                                                      |                                               |
| Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 53                                                                                                                                             | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau . . . . . 10 Uhr 50 | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08                                                                                                             | (Schnellzug.)                                 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . . 1 Uhr 00            | (Schnellzug.)                                 |
| Nach Weinheim, Deypenheim . . . . . 10 Uhr 40                                                                                                                                   | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30                                   |                                               |
| Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinan, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weitere $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab. |                                               |                                                                               |                                               |

Montag, den 18. Januar 1897. 46. Vorstellung im Abonnement A.

## König Heinrich der Vierte.

(Erster Theil.)

Historie in fünf Acten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

Anfang 7 Uhr.